

Weiterbildung wird nicht zugelassen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 1. Februar 2018 14:51

Zitat von Catania

Es geht darum, dass ich zwar die ARBEIT machen darf und soll, ich mich gleichzeitig aber eben nicht genau darin weiterbilden darf. Schuld ist nicht die Schule, auch nicht die Bezirksregierung, schuld ist das System (die Landesregierung). Dieses System NIMMT, gibt aber nicht! Ich könnte jetzt auch plakativ sagen, dass Vertretungslehrer in diesem System als Beschäftigte zweiter Klasse behandelt werden (oder vielmehr als dritte oder vierte Klasse).

Hmmm, keiner verbietet dir doch, Weiterbildungen außerhalb deiner Schulzeit zu besuchen. Irgendwo im (weiten) Umkreis wird eine Uni sein, es gibt auch Institute, die was anbieten, usw...

Das Zitat "Das System NIMMT, gibt aber nicht!" empfinde ich ehrlich gesagt als ziemlich unverschämt. Wenn du dich so ausgenutzt fühlst: lass den Platz frei, du bist scheinbar nach eigener Aussage gar nicht qualifiziert, das Fach zu unterrichten, das du unterrichtest.

Angenommen, du würdest so einen Kurs besuchen: dann langweilst du dich doch total (oder du machst zur Zeit furchtbar schlechten Unterricht). Von allen ZertifikatskursbesucherInnen (egal welches Fach!) höre ich immer wieder, dass die Z-Kurse darauf angelegt sind, quasi innerhalb eines Schuljahres den Stoff der ganzen Stufen, die du dann unterrichten wirst, durchzupauken und Kochrezepte zu verteilen. Im Prinzip eben ganz gut für Leute, die entweder parallel mit dem fachfremden Unterrichten beginnen, oder direkt im Jahr darauf...

Was willst du denn fachlich Neues lernen, was du nicht in einem Buch lesen könntest / gelesen haben solltest?